

**Ina Jacobi**

Geschäftsführerin

Organisation & Verwaltung

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus

Hiroshimaplatz 1-4

Tel.: +49 (551) 400 2785

[Grueneratsfraktion@goettingen.de](mailto:Grueneratsfraktion@goettingen.de) /

[i.jacobi@goettingen.de](mailto:i.jacobi@goettingen.de)

[www.gruene-goettingen.de/stadtrat](http://www.gruene-goettingen.de/stadtrat)

Antrag  
für den  
Rat  
am 18. Oktober 2022

Göttingen, 20. Oktober 2022

## **Zebrastreifen vor allen Kitas und Grundschulen**

*Der Rat möge beschließen:*

Es ist zu prüfen, an welchen Straßenübergängen in der Nähe von Kitas und Grundschulen sofort Zebrastreifen (§ 26 StVO "Fußgängerüberwege") angebracht werden können. Wo dieses möglich ist, soll dieses kurzfristig umgesetzt werden.

An Stellen, an denen eine unmittelbare Umsetzung nicht erfolgen kann, ist in Abstimmung zwischen Polizei, Ordnungsamt und Kita- bzw. Schul-Elternrat auszuloten, wie die Verkehrssicherheit rund um die Kita bzw. Grundschule erhöht werden kann.

### **Begründung:**

Auf Straßen herrscht nach wie vor allzu oft das Recht des Stärkeren und nicht, wie in der StVO gefordert, die gegenseitige Rücksichtnahme. Unsere Jüngsten nehmen Straßen oft als diffusen Angstraum wahr, sollen sie doch aufpassen, besitzen aber bis zum Alter von etwa neun Jahren noch nicht die kognitiven Fähigkeiten, die Gefahren richtig einzuschätzen.

Es ist unsere Aufgabe als Stadtgesellschaft, die Umgebung für unsere Kinder so zu gestalten, dass sie sich gut darin zurecht finden können. Es ist unsere Aufgabe, gerade rund um Kitas und Grundschulen verstärkt die Verkehrssicherheit in Blick zu nehmen und dabei mit Kinderaugen auf die Umgebung zu schauen.

Zebrastreifen sind etwas, das Kinder schon recht früh verstehen. Wie eine Brücke über den Fluss führt, führt ein Zebrastreifen sicher über die Straße. Bauen wir den Kindern diese Brücke, damit Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und Eltern mit ihren Kindern sicher über die Straße kommen. Wir wünschen uns, wenn dabei auch Angebote geschaffen werden, die Schul- oder Kitaleitungen mit einzubinden, um kritische Verkehrspunkte eindeutiger identifizieren zu können.